

Was wird gefördert?

Etwa 30 Jungen zwischen 4 und 18 Jahren, die vorher in extremer Armut und Gefährdung auf der Straße lebten, finden im Internat Casa Stefan Zuflucht. Sie gehen zur Schule und einige haben bereits das Abitur geschafft.



Die „Oqharis“ bereit zum Schulgang

Das Gründerehepaar hat es mit viel Eigeninitiative und Fleiß geschafft, mit einer Milchwirtschaft mit Molkerei, einer Tankstelle und mit dem Aufbau eines Pinienbestands sowie einem Holzbetrieb mit Sägewerk und Möbeltischlerei einen großen Teil der Kosten zu erwirtschaften.

Die Georg-Kraus-Stiftung bezahlt das Jahresgehalt des Schreiners, der auch ältere Oqhari-Jungen in der Werkstatt ausbildet. Einige „Ehemalige“ über 18 Jahren helfen auch auf dem Milchbauernhof.

Unglücklicherweise wurde die Straße, an der die Tankstelle liegt, aufgerissen und wird erst in 2017 fertiggestellt. Nun hat das Heim zu wenig Einnahmen und es besteht die Gefahr, dass es geschlossen werden muss.

Helfen Sie mit, den Kindern Unterkunft, Unterricht und Ausbildung weiterhin zu ermöglichen! Das Kinderheim soll erhalten bleiben.

Spenden für das Projekt (sind steuerlich absetzbar) bitte an die Commerzbank Hagen, IBAN DE46 4508 0060 0923 6880 00 oder unter der Internetadresse

www.georg-kraus-stiftung.de

bitte immer mit Stichwort „Projekt 37“



Das Sägewerk – beliefert Kunden und stellt Material für die Tischlerei bereit

Wer sind wir? **Die Botschafter der Georg-Kraus-Stiftung!**

Wir sind neun Hamburger und Hamburgerinnen, die sich für den wohltätigen Zweck engagieren. Wir veranstalten Benefizwanderungen und nehmen an Flohmärkten auf Stadtteilstesten teil, um Geld für das Projekt einzunehmen.

Warum wir uns gerade für die Georg-Kraus-Stiftung engagieren?

- Projektbezogene **Spenden kommen zu 100% an**, kein Abzug für Verwaltung.
- Es wird auf **Nachhaltigkeit** geachtet
- Kein ungezielter Geldsegen, sondern **Entwicklungszusammenarbeit**
- Die Projekte werden **von einheimischen Organisationen direkt betreut**
- Der Fortgang der Projekte wird **regelmäßig kontrolliert**, der nächste Besuch ist im **Oktober 2016!**
- Botschafter können Projekte auf professionell geführten **Reisen** selbst besuchen

Georg-Kraus-Stiftung – gefördert durch Wikinger Reisen

Die gemeinnützige Stiftung wurde 1996 von der Familie Kraus gegründet. Die Familie spendete nicht nur Privatkapital, sondern übertrug 20% der Gesellschaftsanteile von Wikinger Reisen auf die Stiftung. Wikinger Reisen ist der größte deutsche Veranstalter von Spezialreisen (Wander-, Trekking-, Rad- und Fernreisen). Viele Reisegäste, Mitarbeiter und Reiseleiter engagieren sich für Bedürftige in den armen Ländern der Welt.

Kontakt: Telefon: 02331 904-750 oder -715
E-Mail: mail@gkstiftung.de
Internet: georg-kraus-Stiftung.de

**Haben Sie Lust, uns in Hamburg aktiv als
Stiftungsbotschafter zu helfen?**

**Wir treffen uns etwa sechs Mal im Jahr und
freuen uns über neue Unterstützung.**

Kontakt: beate.uhlmann2@gmail.com

Machen Sie mit!



Die Oberstufe- Schüler von Oqharikuna

„Der beste Weg aus der Armut
ist der Schulweg“

Hans-Georg Kraus, Stiftungsgründer



Internat und Werkstatt in Bolivien



Oqharikuna